

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
ANDREAS KOSSERT: Geleitwort	9
MARKUS TRAUTMANN: Historische Einführung: Die Vertriebenen im Kreis Ahaus	13
<i>Freie Stadt Danzig</i>	
GREGOR MÜLLER: „Das Schiff kommt“	35
<i>Ostpreußen</i>	
HEDWIG HÖLSCHER geb. Weichert, THERESIA TERWOLBECK geb. Weichert: „Bitterer als bei uns ist es wohl nirgendwo gewesen“	65
HORST LORKOWSKI: „Etwas Besseres als den Tod findest du überall“	77
HEINZ WEICHERT: „Nein, ich bin kein Heeker“	107
<i>Posener Land</i>	
JOSEF BELLERICH: „Dann büs ja een'n van us“	115
<i>Niederschlesien</i>	
EDITH BELLERICH geb. Gottschling: „Eine Vertriebene war keine Partie“	135
CHRISTA CRUMFINGER geb. Stiller, ROSEMARIE PIETSCH geb. Stiller, MANFRED STILLER: „Was? Blüchersruh wollen Sie pachten?“	143
HEINZ GÄRTNER: „Endlich ausreichend Platz für alle“	161
GISBERT GEBAUER: „Unter die Vergangenheit ziehen wir einen Strich“	173
MARTHA GOTTSCHLING: „Wollen Sie die Wahrheit hören?“	195
LOTHAR LASCHKE: „Iech will heeme – nach Heek“	207
Bernhard Ogoniak: „Dazu wills <i>du</i> wat zu sagen haben? Bis du 'nen Heeker?!“	223

KURT SCHAAR:	
„Wir wurden behandelt wie der letzte Dreck“	245
ELISABETH SCHMÄING geb. Wolbeck über GERTRUD STENZEL:	
„Oma Kuhstall, Tante Stenzel“	255

Oberschlesien

DIETER HOFFMANN:	
„Flüchtling bleibt man eben – auf irgendeine Art“	259
HILDEGARD MIHATSCH geb. Wistuba:	
„Hab mein Geld von Kind an selbst verdient“	275
WALTER WITTEK:	
„War es so? Hat es sich so ereignet?“	293

Sudetenland

MARITA BRINKMANN-THEILE:	
„Marita, hör' besser auf zu fragen!“	317

* * *

Westmünsterland

ELISABETH DÜING geb. Depenbrock:	
„Schönste Tied? De heb ick gah nich hat“	335
LENE HARING:	
„Bei uns war Armut Trumpf“	341
MAGDALENE WIGGER geb. Heisterborg:	
„Du willst und kommst nach Hause“	353

* * *

Anhang

Dokumente des Gemeindearchivs Heek	375
Unterbringung	376
Versorgung	387
Ansiedlung	396
Ansiedlungsbeispiel: Familie Ender/Blömer	406
MARIA ELISABETH MÖLLERS:	
Nachwort	409
Autoren und Mitarbeiter	413